

- Essenz:** Liebliche Kinder, eure Aufgabe besteht darin, alle Menschen zu erwecken und ihnen den Weg zu zeigen. Je seelenbewusster ihr werdet und je mehr ihr anderen den Vater vorstellt, desto mehr Wohltat wird es geben.
- Frage:** Aufgrund welcher Besonderheit können arme Kinder den reichen Kindern vorangehen?
- Antwort:** Arme Kinder vertrauen sehr darauf, zu spenden und wohl­tätig zu sein. Arme Menschen führen Anbetung mit sehr viel Liebe aus. Es sind die Armen, die Visionen haben. Die Reichen sind berauscht von ihrem Reichtum. Sie begehen mehr Sünden, deshalb können die armen Kinder ihnen vorausgehen.
- Lied:** Grüße an Shiva...

Om Shanti. „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder.“ Dieses Lob wird sicherlich für den Höchsten Vater, die Höchste Seele gesungen. Es ist Sein klares Lob, weil Er der Schöpfer ist. Weltliche Eltern sind die Schöpfer ihrer Kinder. Der Vater aus der jenseitigen Welt wird auch „Schöpfer“ genannt. Sein Lob als Freund und Unterstützer wird intensiv besungen; physische Väter werden nicht so sehr gelobt. Das Lob für den Höchsten Vater, die Höchste Seele ist eindeutig. Die Kinder singen, dass Er der Ozean des Wissens und der Wissensvolle sei. Er hat dieses vollständige Wissen. Es ist kein Wissen, mit dem man sich durch ein Studium den Lebensunterhalt für den Körper, verdient. Er wird „Ozean des Wissens“ genannt, der Wissensvolle. Er hat also ganz sicher Wissen, doch welches Wissen? Er hat das Wissen, wie sich der Kreislauf dreht. Er ist der Ozean des Wissens, der Reiniger. Krishna kann nicht Ozean des Wissens oder Reiniger genannt werden. Sein Lob ist einzigartig. Beide sind Bewohner Bharats. Shiv Baba wird in Bharat gelobt. Hier feiern die Menschen auch den Geburtstag von Shiva und ebenfalls den Geburtstag von Shri Krishna. Sie feiern auch den Geburtstag der Gita. Diese drei Geburtstage sind die wichtigsten. Jetzt taucht die Frage auf: Wessen Geburtstag kommt zuerst? Shivas oder Shri Krishnas? Die Menschen haben den Vater völlig vergessen. Sie feiern den Geburtstag von Shri Krishna mit Liebe und sehr viel Glanz. Niemand weiß viel über Shivas Geburtstag und sie ehren Ihn nicht so sehr. Wann kam Shiva und was hat Er getan? Niemand kennt Seine Biografie. Sie haben viele Dinge über Shri Krishna geschrieben, dass er die Gopis entführt und dieses und jenes getan habe. Sie haben sogar eine besondere Zeitschrift, in der sie über Shri Krishnas göttliche Aktivitäten berichten. Es gibt keine göttlichen Aktivitäten Shivas. Wann war Shri Krishnas Geburtstag und wann der Geburtstag der Gita? Erst, wenn Shri Krishna älter geworden wäre, hätte er Wissen erzählen können. Sie zeigen, wie Shri Krishna als Baby, in einem Korb über den Fluss geschwommen kam. Sie zeigen ihn als Heranwachsenden, wie er in einem Streitwagen steht und den Diskus dreht. Er muss zu dem Zeitpunkt ungefähr 16 oder 17 Jahre alt sein. Alle anderen Bilder zeigen seine Kindheit. Wann hat er die Gita gesprochen? Er wird sie nicht in der Zeit gesprochen haben, als er, wie sie sagen, Frauen entführt oder dieses und jenes getan hat. Es würde nicht richtig erscheinen, dieses Wissen in jener Zeit gehabt zu haben. Erst als er reifer wurde, hätte er dieses Wissen erzählen können. Er würde die Gita einige Zeit nach all dem gesprochen haben. Was hat Shiva getan? Sie wissen überhaupt nichts, sie schlafen im Schlaf der Unwissenheit. Der Vater sagt: Niemand kennt Meine Biografie. Was habe Ich getan? Nur Ich werde Reiniger genannt. Ich bringe die Gita, wenn Ich komme. Ich betrete einen alten, gewöhnlichen und erfahrenen Körper. Nur in Bharat feiert man Shivas Geburtstag, den Geburtstag von Shri Krishna und den Geburtstag der Gita. Diese drei sind die

Wichtigsten. Ramas Geburtstag findet später statt. Was immer in dieser Zeit geschieht, wird später gefeiert. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Geburtstagsfeiern. Die Monddynastie beansprucht ihre Erbschaft von der Sonnendynastie, niemand wird zu jener Zeit verehrt. Sie feiern einfach die Krönung der Könige. Heutzutage feiern alle ihre Geburtstage. Es ist etwas Normales. Shri Krishna wurde geboren und als er erwachsen war, regierte er das Königreich. Das ist keine Sache des Lobes. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gab es das Königreich des Glücks. Wann und wie wurde das Königreich gegründet? Es ist euch Kindern bewusst. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Am Ende des Eisernen Zeitalters ist die Welt völlig unrein und zu Beginn des Goldenen Zeitalters ist sie vollkommen rein. Kinder, Ich bin euer Vater und Ich gebe euch eure Erbschaft. Ich habe sie euch auch im vorherigen Kreislauf gegeben und deshalb wird gefeiert. Weil ihr jedoch den Namen vergessen habt, habt ihr den Namen von Shri Krishna eingefügt. Shiva ist der Großartigste. Erst, wenn es Seinen Geburtstag gibt, kann es die Geburtstage von Menschen geben. Tatsächlich kommen alle Seelen von dort oben herunter. Auch Ich inkarniere. Shri Krishna wird durch seine Mutter geboren und erhält auch Unterstützung. Jeder muss wiedergeboren werden.

Auch, wenn Shiv Baba kommt, wird Er nicht wiedergeboren. Der Vater sitzt jetzt hier vor euch und erklärt dies. Brahma, Vishnu und Shankar werden als Trimurti dargestellt. Die Etablierung findet durch Brahma statt, weil Shiv Baba keinen eigenen Körper hat. Er Selbst sitzt hier und erklärt, dass Er den alten Körper dieses einen betritt. Dieser eine kennt seine eigenen Leben nicht. Dies ist das letzte seiner vielen Leben. Erklärt zuerst, ob Shivas Geburtstag oder Shri Krishnas Geburtstag großartiger ist. Hätte Shri Krishna die Gita gesprochen, würde der Geburtstag der Gita viele Jahre nach Shri Krishnas Geburtstag stattfinden, wenn er erwachsen wäre. Versteht all diese Dinge. Der Geburtstag der Gita wird jedoch direkt nach Shivas Geburtstag gefeiert. Habt all diese Punkte in eurem Intellekt. Es gibt viele Punkte. Ihr seid nicht in der Lage euch an sie zu erinnern, wenn ihr sie euch nicht aufschreibt. Baba ist so nah und dies ist Sein Fahrzeug, dennoch ist es schwierig, sich in jener Zeit an all die Punkte zu erinnern. Baba hatte gesagt: Erklärt jedem das Geheimnis der zwei Väter. Da der Geburtstag Shiv Babas gefeiert wird, muss Er ganz bestimmt kommen. So wie Christus und Buddha, usw. kommen, um ihre eigenen Religionen zu etablieren, ist Shiva ebenso eine Seele, die kommt und einen anderen betritt, um eine Religion zu etablieren. Er ist der Himmlische Gottvater, der Schöpfer der Welt. Er wird bestimmt eine neue Welt erschaffen. Jene neue Welt wird Himmel genannt. Es ist jetzt die Hölle. Baba sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs und gebe euch Kindern das Raja Yoga Wissen. Es ist der uralte Yoga Bharats. Wer lehrte ihn? Sie haben den Namen Shiv Babas verschwinden lassen und sagen dann, dass Shri Krishna oder Vishnu usw. der Gott der Gita sei. Shiv Baba lehrt Raja Yoga, doch niemand weiß es. Sie zeigen Shivas Geburtstag als den Geburtstag des Unkörperlichen. Wie kam Er und was tat Er, als Er kam? Er ist der Spender der Erlösung für alle, der Befreier und der Führer. Alle Seelen brauchen jetzt den Führer, die Höchste Seele. (Baba hat *Guide* in englisch gesagt). Auch Er ist eine Seele. So wie Menschen andere Menschen führen, so wird eine Seele gebraucht, um alle Seelen zu führen. Das kann nur die Höchste Seele sein. Alle Menschen werden wiedergeboren und sie werden unrein. Wer wird sie also reinigen und zurückbringen? Der Vater sagt: Nur Ich komme und zeige euch, wie ihr wieder rein werdet. Erinnert euch an Mich! Shri Krishna kann nicht sagen: „Entsagt den körperlichen Beziehungen.“ Er hat 84 Leben; er hat alle Beziehungen. Der Vater hat keinen eigenen Körper. Der Vater lehrt euch diese spirituelle Pilgerreise. Dieses spirituelle Wissen ist vom Spirituellen Vater für die spirituellen Kinder. Shri Krishna ist kein spiritueller Vater. Ich bin der Spirituelle Vater aller Seelen. Ich bin als der Führer gekommen. Von Mir wird gesagt: „Befreier, Führer, glückselig, friedvoll, immer rein.“ Ich gebe euch Seelen jetzt dieses Wissen. Der Vater sagt: Ich gebe es euch durch

diesen Körper. Ihr erhaltet dieses Wissen durch eure Körper. Er ist Gott, der Vater. Seine Form wird ebenfalls gezeigt. So wie die Seele die Form eines Punktes hat, ist auch die Höchste Seele ein Punkt. Das ist das Wunder der Natur. Tatsächlich ist das größte Wunder, wie in solch einem winzigen Stern eine Rolle von 84 Leben aufgezeichnet ist. Das ist ein Wunder! Der Vater hat auch eine Rolle im Drama. Er dient euch auch auf dem Weg der Anbetung. Die Rolle von 84 Leben ist auf ewig in euch Seelen aufgezeichnet. Dies bezeichnet man als Wunder der Natur. Wie könnt ihr dies beschreiben? Eine Seele ist so winzig! Die Leute sind erstaunt, wenn sie diese Dinge hören. Eine Seele ist so wie ein winziger Stern. Ihr Seelen erfährt akkurat 84 Leben und ihr Seelen erfährt auch das Glück akkurat. Das ist ein Wunder der Natur. Auch der Vater ist einfach eine Seele. Er ist die Höchste Seele. Das gesamte Wissen ist in Ihm aufgezeichnet und Er erklärt es euch Kindern. Dies sind neue Dinge. Neue Leute, die kommen und dies hören, sagen, dass euer Wissen in keiner der Schriften, usw. erwähnt werde. Dennoch wird sich die Zahl derer, die es im vorherigen Kreislauf hörten und ihre Erbschaft beanspruchten, immer weiter vermehren. Es braucht Zeit. Es werden viele Bürger erschaffen, das ist einfach. Bemühung ist notwendig, um ein König zu werden. Menschen, die sehr viel Reichtum spenden, werden in ihrem nächsten Leben in einer königlichen Familie geboren. Auch die Armen, die ihrem Mut entsprechend spenden, werden Könige. Jene, die vollständige Anbeter sind, spenden viel und sind wohlthätig. Die Reichen begehen mehr Sünden. Die Armen haben mehr Vertrauen. Weil sie das wenige, dass sie haben, mit sehr viel Liebe spenden, erhalten sie sehr viel als Rückgabe. Die Armen verrichten auch sehr viel Anbetung: „Gewähre mir eine Vision oder ich werde mir die Kehle durchschneiden.“ Die Reichen tun dies nicht. Es sind die Armen, die Visionen haben. Sie spenden und sind wohlthätig. Sie werden Könige. Jene, die sehr viel Geld besitzen, haben auch Arroganz. Hier erhalten auch die Armen Glück für 21 Leben. Die Mehrzahl der Kinder hier ist arm. Die Reichen werden später kommen. Nur ihr versteht, wie das einst so reiche Bharat jetzt dermaßen arm geworden ist. All die Paläste, usw. werden durch Erdbeben, usw. verschwinden und Bharat wird arm werden. Es gibt viele Rufe des Leides im Königreich Ravans und die Dinge bleiben nicht dieselben. Alles hat eine Dauer. So wie in der neuen Welt die Lebensspanne der Menschen lang ist, werden auch die Gebäude lange halten. Viele große Gebäude aus Gold und Marmor werden weiterhin gebaut werden. Gebäude aus Gold sind sogar stärker.

In einem Film zeigen sie, wie Gebäude vollständig zerstört werden, wenn ein Krieg stattfindet und wie sie dann wieder errichtet werden. Sie sind auf eine entsprechende Weise gebaut worden. Sie zeigen nicht, wie die Schreiner sie errichten, wenn die Paläste, usw. des Himmels gebaut werden. Ja, ihr könnt verstehen, dass dort dieselben Gebäude existieren werden. Ihr werdet Visionen haben, wenn ihr weiterhin Fortschritte macht. Das sagt die Vernunft. Ihr Kinder habt keine Verbindung mit jenen Dingen. Ihr Kinder studiert und ihr werdet die Meister des Himmels. Schon viele Male haben Himmel und Hölle existiert und sind wieder vergangen. Beide sind jetzt vorüber. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Im Goldenen Zeitalter wird es dieses Wissen nicht geben. In dieser Zeit habt ihr Kinder das gesamte Wissen. Wer gab Lakshmi und Narayan ihr Königreich? Ihr Kinder wisst es jetzt. Von wem haben sie ihre Erbschaft erhalten? Sie haben hier studiert und wurden Meister des Himmels. Sie gingen dann dorthin und haben dort Paläste usw. erschaffen, so wie Chirurgen hier große Hospitäler bauen. Jeden Tag gibt der Vater euch Kindern viele sehr gute Wissenspunkte. So wie der Vater hier vor euch sitzt und mit viel Liebe erklärt, ist es eure Aufgabe, all die Menschen zu erwecken und ihnen den Weg zu zeigen. Es gibt keine Notwendigkeit für Körperbewusstsein. Der Vater kann niemals körperbewusst sein. Ihr bemüht euch darum, seelenbewusst zu werden. Jene, die seelenbewusst werden, können sich zu den Leuten hinsetzen, den Vater vorstellen und auf diese Weise vielen Nutzen bringen. Alle anderen Laster kommen auch, wenn das Körperbewusstsein einmal kommt. Zu kämpfen, zu

streiten, herrschsüchtig zu sein, all das ist Körperbewusstsein. Es gilt, ganz gewöhnlich zu bleiben, auch wenn ihr Raja Yoga kennt. Arroganz kommt zu euch, in den geringsten Dingen, die ihr tut. Wenn ihr eine modische Uhr seht, habt ihr den Wunsch, sie zu tragen und ihr denkt ständig daran. Auch das wird als Körperbewusstsein bezeichnet. Habt ihr etwas sehr Gutes und Teures, müsst ihr euch darum kümmern. Ihr werdet darüber nachdenken, wenn ihr es verliert. Euer Status wird zerstört werden, wenn ihr euch in euren letzten Momenten an irgendetwas erinnert. Diese Gewohnheiten sind körperbewusst, dann wird es statt Dienst sicherlich Schaden (*disservice*) geben. Ravan hat euch körperbewusst werden lassen. Ihr könnt beobachten, wie Baba alles auf so gewöhnliche Weise verrichtet. Man sieht den Dienst eines jeden. Die Maharathi Kinder werden sich selbst offenbaren. Folgendes wird nur den Maharathis geschrieben: Geht an jenen Ort und haltet dort einen Vortrag. Sie laden einander ein. Viele Kinder haben jedoch sehr viel Körperbewusstsein. Obwohl sie gute Vorträge halten, gibt es nicht diese spirituelle Liebe untereinander. Das Körperbewusstsein lässt euch wie Salzwasser werden. Werdet wegen trivialer Dinge nicht so schnell ärgerlich. Deshalb sagt Baba: Wenn ihr irgendwen etwas fragen wollt, fragt Baba. Manche fragen: „Baba, wie viele Kinder hast du?“ Baba sagt: Ich habe zahllose Kinder, doch manche sind unwürdig, während andere würdig und sehr gut sind. Solch einem Vater gegenüber gilt es, gehorsam und treu zu sein. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Folgt keiner Mode, weil ihr dadurch körperbewusst werdet. Interessiert euch nicht für viel, lebt weiterhin sehr einfach.

Geht mit sehr viel spiritueller Liebe miteinander um. Werdet nie wie Salzwasser. Werdet Babas würdige Kinder und seid nie arrogant.

Segen: Mögest du immer ein glückliches Herz haben und das Lob deines Schicksals und das des Spenders des Schicksals singen.

Alle Brahmanenkinder erhalten bei ihrer Geburt eine Krone, einen Thron und einen Tilak als ihr Geburtsrecht. Indem du diesen funkelnden Stern des Glücks siehst, singe weiterhin das Lob deines Schicksals und das des Spenders des Schicksals, so wirst du mit allen Tugenden angefüllt werden. Singe nicht das Lob deiner Schwächen, sondern singe stets das Lob deines Schicksals. Bleibe jenseits aller Fragen, denn nur dann wirst du den Segen beanspruchen, immer ein glückliches Herz zu haben. Du wirst dann leicht in der Lage sein, andere glücklich zu machen.

Slogan: Die Basis für Erfolg im Brahmanenleben ist, zu dem Einen zu gehören und ökonomisch zu sein. (Wortspiel: Eknami – economical).

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Macht euer Fundament des Vertrauens stark und bleibt immer furchtlos und sorgenfrei.

Vertrauen macht euch immer sorgenfrei und jene, die jede Aufgabe in einer sorgenfreien Stufe ausführen, werden sicherlich erfolgreich dabei sein. Der Grund ist, dass euer Intellekt, wenn ihr in einer

sorgenfreien Stufe seid, alles akkurat unterscheidet. Die Basis einer akkuraten Unterscheidung für den Intellekt ist, Vertrauen und eine sorgenfreie Stufe zu haben. In jener Stufe gibt es keine Notwendigkeit, irgendetwas zu denken.